

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

## BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

### Gefahrstoffbezeichnung

**Cyclohexylisocyanat; Isocyan säurecyclohexylesterA**  
(CAS-Nr.: 3173-53-3)

### Gefahrenkennzeichnung nach GHS



- Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)
- Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302)
- Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, giftig bei Hautkontakt. (H311)
- Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 1, Lebensgefahr beim Einatmen. (H330)
- Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. (H315)
- Schwere Augenschäden, Kategorie 1, verursacht schwere Augenschäden. (H318)
- Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1, kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (H334)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335)
- Gewässergefährdend (chronisch), Kategorie 2, giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Bei Kontakt mit der Haut oder dem Haar alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. (P303+361+353)
- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)
- Besondere Behandlung dringend erforderlich (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett). (P320)
- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. (P361)
- Unter Verschluss aufbewahren. (P405)
- Entsorgung des Inhaltes / des Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. (P501)



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen.</li> <li>• Funkenfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub></li> <li>• Ungeeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Schaum</li> <li>• Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen.</li> <li>• Auf Rückzündung achten.</li> <li>• Löschwasser nicht in Kanalisation gelangen lassen.</li> <li>• Entstehende Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen.</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide, Cyanwasserstoff) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	 	
Erste Hilfe		Notruf: 112	
  	<p><b>Augen</b> Keine Angabe! Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!)</p> <p><b>Haut</b> Keine Angabe! Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen (Notruf!)</p> <p><b>Einatmen</b> Keine Angabe! An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt aufsuchen (Notruf!)</p> <p><b>Verschlucken</b> Keine Angabe! Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser trinke. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)</p>		
Entsorgung			
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.  <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als giftig entzündliche Verbindung der Entsorgung zuführen.</p>			